

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, 19.05.2021 in der Heinz-Grein-Sporthalle Georgenborn

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

a) stimmberechtigt:

Ott, Antje
Stein, Günter
Apitz, Simone
Appelt, Ralf
Besier, Franziska
Deisenroth, Henning
Freiling, Johannes
Friedrich, Joachim
Kußmaul, Annette
Mehlhorn, Birgitt
Müller, Heide
Petry, Stefan
Pörner, Matthias
Ruland, Brunhilde
Scheuerling, Marc
Dr. Schneider, Roland
Dr. Seidel, Uwe
Taut, Wolfgang
Dr. Vorgrimler, Daniel
Wedekind, Reinhard
Weigelt, Birgit
Winter, Michael

Es fehlen entschuldigt:

Prof. Dr. Keil, Tobias
Dr. Thiel, Sabine
Walter, Anne-Karin

b) nicht stimmberechtigt:

Eyring, Marco (Bürgermeister)
Brambach, Marcus
Diers, Helmut
Jünemann, Helmut
Katthagen, Doris
Laufer, Karl-Heinz
Meißner, Walter
Stolpp, Klaus

Es fehlen entschuldigt:

Von der Verwaltung:

Diener, Michael
Ludwig, Eva

Öffentlichkeit

3 Personen

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

Tagesordnung A

1. Umgang mit der Abrechnung der Kita-Beiträge insbesondere vor dem Hintergrund der Bundesnotbremse (VL-6-A)
2. Glasfaserausbau in Schlangenbad, Kooperationsvereinbarung (VL-4-A)

Tagesordnung B

- 2a. Bericht des Bürgermeisters
3. Vermarktung – Baugebiet „Eckernberg“ (Niedergladbach), 2. Bauabschnitt (VL-7-A)
4. Verkauf des Bauplatzes „Am Eckernberg 7“, Baugebiet Eckernberg Gemarkung Niedergladbach, Flur 2, FlSt. 59 (629 m²) (VL-8-A)
5. Ortsteil Obergladbach, Kanalerneuerung im Bereich der Flurstücke 101/5 und 101/6, Talstraße (VL-5)
6. Erhaltung / Gestaltung der Wegraine und Feldwege (Antrag der Fraktion Die Grünen) (VL-10)
7. Wertstoffhof für Schlangenbad (VL-11)
8. Verkehrssichere Orte in Schlangenbad (VL-9)
9. Änderung der Hauptsatzung - Ergänzung der Namen und Inhalte/Themen der bestehenden Ausschüsse BUK und JSK (Antrag BÜNDNIS 90/DIE Grünen) (VL-12)
10. Hier lebe ich - hier kaufe ich ein (Antrag der BfB-Fraktion) (VL-13)
11. Kommunales Wasserkonzept (Antrag der BfB-Fraktion) (VL-14)
12. Geschwindigkeitskontrollen (Antrag CDU Fraktion) (VL-15)
13. Antrag zur Durchführung von Sonnenschutzmaßnahmen und Prüfung der Installation von Belüftungsmöglichkeiten mit HEPA-Filtern in den Kindertagesstätten der Gemeinde Schlangenbad (Antrag SPD-Fraktion) (VL-18)
14. Schlangenbad wird Klima-Kommune (Antrag SPD-Fraktion) (VL-19)
15. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Frau Ott eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und stellt fest, dass 22 Mitglieder anwesend sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.05.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Ort und Zeitpunkt der Sitzung waren gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung veröffentlicht.

Das Protokoll der 1. Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um den **Tagesordnungspunkt 2a. „Bericht des Bürgermeisters“** erweitert.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung A

1. **Umgang mit der Abrechnung der Kita-Beiträge insbesondere vor dem Hintergrund der Bundesnotbremse** **VL-6-A**

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Frau Ott berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Im Falle einer auf dem Infektionsschutzgesetz beruhenden Schließung der Schlangenbader Kindertagesstätten sowie einer Inanspruchnahme der Notbetreuung/eingeschränkter Regelbetrieb, erfolgt der Einzug der Elternbeiträge ab dem Monat Mai 2021 gemäß folgendem Abrechnungsschema:

Abrechnung bis 5 Tage Anwesenheit:	1 Woche / 25%
Abrechnung bis 10 Tage Anwesenheit:	2 Wochen / 50%
Abrechnung bis 15 Tage Anwesenheit:	3 Wochen / 75%
Abrechnung ab 16. Tag Anwesenheit:	4 Wochen / 100%

2. Eltern, die keinen Anspruch auf eine Notbetreuung haben bzw. anspruchsberechtigte Eltern, die auf eine Notbetreuung verzichten, werden von der Zahlung der Elternbeiträge befreit.
3. Diese Regelung wird befristet bis zur Rückkehr zum Normalbetrieb.
4. Die Regelung zu Ziffer 1 und 2 gelten rückwirkend für die Monate Januar und Februar 2021.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

2. Glasfaserausbau in Schlangenbad, Kooperationsvereinbarung

VL-4-A

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring.

Der beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen GigaNetz GmbH und dem Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad wird zugestimmt.
Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Tagesordnung B

2 a. Bericht des Bürgermeisters

Mobile Geschwindigkeitsmessanlage

Die Gemeinde kann aktuell keine mobilen Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Das eingesetzte Gerät ist nicht einsatzbereit. Es wird geprüft, ob das Gerät wieder nutzbar gemacht werden kann. Voraussichtlich wird eine Neuanschaffung erforderlich sein.

Aufgrund des Ausfalls der Messanlage ist mit Ertragsausfällen zu rechnen. In welchem Umfang hängt davon ab, wann wieder Messungen durchgeführt werden können.

Luftschadstoffmessung in Schlangenbad Wambach

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie führt seit August 2020 die Messung von Luftschadstoffen an der Ortsdurchfahrt Wambach durch.

Gemessen wird die Belastung mit Stickstoffdioxid (NO²) mittels eines Passivsammlers für die Dauer eines Jahres, um die Verkehrsbelastung „zu charakterisieren“. Damit soll geklärt werden, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang es zu Grenzwertüberschreitungen an der Schwalbacher Straße kommt.

Auf Anfrage zum Stand der Messungen teilte die Behörde mit, dass die Messergebnisse über die Webseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter Messwerte/Datenportal/Messstelle einsehbar sind.

Die Messwerte lagen unter dem gesetzlichen Grenzwert und pendelten über die Monate zwischen 29 und 33 Mikrogramm. Auffällig ist, dass die Messwerte seit Jahresanfang ansteigen und im März bei 33,2 Mikrogramm lagen. Der Jahreshgrenzwert liegt bei 40 Mikrogramm/m³ Stickstoffdioxid.

Es ist davon auszugehen, dass die Messwerte angesichts der Corona-Regelungen nicht aussagekräftig sind. Aus diesem Grunde wird die Verwaltung eine Verlängerung der Messungen bei der Behörde anregen.

Auf Anfrage von Herrn Friedrich teilt Bürgermeister Eyring mit, dass die Messstelle nach einer Messdauer von einem Jahr (Ende Juli 2021) abgebaut wird.

Auf Anregung von Frau Apitz wird der Link zur Schadstoffmessung in der Niederschrift aufgenommen. Die Messergebnisse sind unter folgendem Link einzusehen:

<https://www.hlnug.de/messwerte/datenportal/messstelle/2/1/WSc1>

Verkehrszählung an der B260 – Höhe Wambacher Mühle

Die untere Verkehrsbehörde teilte auf Anfrage der Gemeinde mit, dass in diesem Jahr an der B260 in Höhe der Wambacher Mühle im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums eine Verkehrszählung stattfindet. Diese Verkehrszählung findet turnusmäßig alle 5 Jahre im Zeitraum April bis Oktober statt.

Auch hier ist davon auszugehen, dass die Verkehrszahlen angesichts der Corona-Beschränkungen nur eingeschränkt belastbar sind.

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage an der B260

Anlässlich des schweren Unfalls mit einer Toten am 07.11.2020 auf der B260 in Höhe der Abfahrt Ortsmitte, weist der Ortsbeirat in der öffentlichen Sitzung vom 30.11.2020 erneut auf die Dringlichkeit der Einrichtung einer Blitzanlage an der B260 im Bereich Schlangenbad hin. Des Weiteren kommt die Frage auf, inwiefern es sinnig ist, die Auffahrt zur B260 mit dem VZ 206 auszustatten.

Nach einer vollzogenen Prüfung durch die Landespolizei sind die erforderlichen Voraussetzungen zum Aufstellen einer ortsfesten Messanlage sowie des Verkehrszeichens 206 nicht erfüllt. Da auch die zuständige Behörde an Recht und Gesetz gebunden ist, kann im vorliegenden Fall nicht von der rechtlich vorgegebenen Vorgehensweise abgewichen und ein Anspruch seitens der Gemeinde Schlangenbad abgeleitet werden.

In der weiteren Diskussion könnte die Idee aufkommen, ob man nicht einen Geschwindigkeitsmessanhänger einsetzen kann. Hierbei muss beachtet werden, dass ein solcher Anhänger in Hessen als ortsfeste Messanlage eingestuft ist, d. h. die Voraussetzungen aus dem o.g. Erlass müssen ebenfalls gegeben sein.

Mit einer zwingend erforderlichen positiven Stellungnahme der HPA zur Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsanlage ist- wie oben ersichtlich- nicht zu rechnen. Die Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsanlage kommt daher an besagter Örtlichkeit nicht in Betracht. Sollte in Zukunft die Unfallbelastung hier signifikant steigen, so wäre eine erneute Prüfung zur Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der B260 sicherlich sinnvoll.

Sachstand Ortsumgebung Wambach

Bedingt durch den langen Planungs- und Genehmigungszeitraum der Maßnahme B260 / Ortsumgebung Wambach sind 2020/2021 Aktualisierungen der Planung entsprechend dem Planungsfortschritt unter Einbeziehung und Abstimmung aller Fachbereiche erforderlich. Aus heutiger Sicht ist mit der Fertigstellung des Planfeststellungsbeschlusses nicht vor Abschluss des 3. Quartals 2022 zu rechnen.

Medianbrücke

Um den äußerst unbefriedigenden Zustand der mit Bauzäunen gesperrten Brücke zur Median-Klinik aufzulösen, ist die Gemeinde Schlangenbad mit der Klinik in Verhandlungen getreten. Zwecks einer belastbaren Kostenermittlung folgte die Median-Klinik dem Vorschlag der Gemeinde, einen Sachverständigen einzuschalten. Die Begutachtung der Brücke erfolgte am 14.04.2021. Das Ergebnis des Gutachtens steht noch aus.

Provisorische Einrichtung einer Buswendeschleife

Im Ortsteil Niederglabach musste im Zuge der Bauarbeiten für die Ortsmitte Niederglabach eine provisorische Buswendeschleife am Ortsausgang in Richtung Espenschied eingerichtet werden. Hierzu waren Aufwendungen in Höhe von rund 10.000 € erforderlich. Bürgermeister Eyring hat den Auftrag erteilt, über den HSGB zu klären, ob die Gemeinde rechtliche verpflichtet ist, eine Buswendeschleife in Niederglabach einzurichten. Dies ist schon deshalb zu bezweifeln, weil es in Niederglabach nie eine ausgewiesene Wendemöglichkeit für Busse gab und der Bus im nächsten Ort der Nachbargemeinde wenden könnte.

Forsteinrichtungswerk - Verschieben des Stichtags

Die Gemeinde ist verpflichtet, zur Bewirtschaftung des Forstes einen 10-Jahresplan aufzustellen. Dabei wird der Waldzustand erfasst und u.a. die Hiabsätze festgelegt. Angesichts der Waldschäden in den vergangenen Jahren (Stürme und trockene Sommer) beantragte die Gemeinde die Verschiebung des Stichtages des Forsteinrichtungswerkes vom

01.01.2020 auf den 01.01.2022.

Das Regierungspräsidium in Darmstadt bewilligte nach positiver Stellungnahme die Verschiebung des Stichtags auf den 01.01.2022. Der Gemeindevorstand sprach sich dafür aus, ein nochmaliges Schieben des Stichtags, um ein Jahr auszuloten. Die Ausschreibung zur Erstellung eines Forsteinrichtungswerks wurden daher zunächst zurückgestellt.

Ehemaliger Steinbruch Wambach

Am ehemaligen Steinbruch halten sich des Öfteren Personen im gefährdeten Bereich auf. Erst jüngst wurden im Steinbruch Personen beim Klettern festgestellt.

Aus Verkehrssicherungsgründen wurden provisorisch Bauzäune zur Absicherung aufgestellt. Darüber hinaus ist eine Erweiterung der Beschilderung angedacht. Aufgrund der akuten Lebensgefahr richtet sich der Appell an die Bürgerschaft, den Gefahrenbereich unter keinen Umständen zu betreten.

Der Bürgermeister sieht den Steinbruch jedoch nicht nur als Problem, sondern vielmehr als eine Chance. So könnte der Bereich nach Umsetzung der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zukünftig einer touristisch erlebbaren Nutzung zugeführt werden.

Herr Meißner verlässt um 19:08 Uhr gemäß 25 III HGO die Sitzung.

3. Vermarktung – Baugebiet „Eckernberg“ (Niederglabach), 2. Bauabschnitt VL-7-A

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.
Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad beschließt bei der Vermarktung des 2. Bauabschnittes für das Baugebiet „Eckernberg“ den Verkaufspreis bei der Veräußerung der Bauplätze auf 95 €/m² anzuheben. Die Vergabe erfolgt gemäß den Kriterien der Baulandrichtlinie, es wird ein Familienrabatt gewährt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Meißner betritt um 19:10 Uhr die Sitzung.

4. Verkauf des Bauplatzes „Am Eckernberg 7“, Baugebiet Eckernberg Gemarkung Niederglabach, Flur 2, FlSt. 59 (629 m²) VL-8-A

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad bestätigt den Verkauf des Bauplatzes Eckernberg 7 (Flur 2, FlSt. 59 – 629 m²) gemäß der Reservierungsvereinbarung vom 22.10.2018. Der Verkauf erfolgt gemäß den Kriterien der Baulandrichtlinie, ein Familienrabatt wird nicht in Anspruch genommen.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. Ortsteil Obergladbach, Kanalerneuerung im Bereich der Flurstücke 101/5 und 101/6, Talstraße VL-5

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.
Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand stimmt der Kanalbaumaßnahme im Bereich der Talstraße sowie der Finanzierung aus dem Abwasserhaushalt 2021 zu.

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung erteilt die Freigabe.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

6. Erhaltung / Gestaltung der Wegraine und Feldwege (Antrag der Fraktion Die Grünen) VL-10

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis der angeforderte Rücklauf vorliegt.

7. Wertstoffhof für Schlangenbad VL-11

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt hat sich erledigt und wird endgültig von der Tagesordnung genommen.

8. Verkehrssichere Orte in Schlangenbad VL-9

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung vertagt den Tagesordnungspunkt. Zunächst wird der Ortsbeirat Hausen vor der Höhe um eine zeitnahe Stellungnahme gebeten.

9. Änderung der Hauptsatzung - Ergänzung der Namen und Inhalte/Themen der bestehenden Ausschüsse BUK und JSK (Antrag BÜNDNIS 90/DIE Grünen) VL-12

Es folgen Wortmeldungen der Frauen Apitz und Ott sowie der Herren Petry, Dr. Schneider, Dr. Vorgrimler und Taut.

Beschluss:

Frau Apitz stellt den Änderungsantrag zum ursprünglichen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Bezeichnung des „Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (JSK) weiterhin beizubehalten.

Der geänderte Antrag kommt zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt:

a) § 2 Absatz 1 Buchstabe b) Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (JSK) erhält folgende Fassung:

Dieser Ausschuss ist zuständig für

- Kinder-, Jugend-, Seniorenangelegenheiten und Fragen des demografischen Wandels,
- Sportförderung.
- Sozialfürsorge,
- Friedhofsangelegenheiten,
- Kultur- und Heimatpflege,
- Gesundheit,
- Fremdenverkehr und Kur
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).

Ihm obliegt ferner die Beratung des Haushalts im Rahmen der Haushaltsberatung für den vorgenannten Zuständigkeitsbereich.

b) § 2 Absatz 1 Buchstabe c) Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz und Kommunalentwicklung (BUK) erhält folgende Fassung:

Dieser Ausschuss ist zuständig für alle Fragen der Kommunalentwicklung, alle Bau- und Planungsfragen, Natur- und Klimaschutz und für Kommunalentwicklungsmaßnahmen. Dazu zählen insbesondere:

- Bauleitplanung,
- Straßenbau- und Verkehrsplanung,
- Natur und Umwelt,
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel,
- Energie,
- Stadtumbau und Stadtsanierung,
- Dorferneuerung,
- Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung,
- Öffentliches Grün,
- Land- und Forstwirtschaft,
- Kommunalentwicklung.

Ihm obliegt ferner die Beratung des Haushalts im Rahmen der Haushaltsberatung für den vorgenannten Zuständigkeitsbereich.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zu a)

21 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis zu b)

8 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

**10. Hier lebe ich - hier kaufe ich ein
(Antrag der BfB-Fraktion)**

VL-13

Herr Dr. Schneider begründet den Antrag der BfB-Fraktion.
Herr Friedrich begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.
Es folgen Wortmeldungen von Frau Weigelt und Herrn Dr. Vorgrimler.

Beschluss:

1. Der Antrag der BfB-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.
2. Der Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**11. Kommunales Wasserkonzept
(Antrag der BfB-Fraktion)**

VL-14

Herr Dr. Schneider begründet den Antrag der Fraktion BfB.
Frau Apitz begründet den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.
Es folgen Wortmeldungen der Herren Bürgermeister Eyring, Schneider, Petry und Friedrich.

Beschluss:

Antrag der BfB-Fraktion in der geänderten Fassung:

Entsprechend dem Leitbild des Landes Hessen zum integriertem Wasserressourcen-Management (IWRM)¹, informiert die Verwaltung die Gemeindevertreter über das kommunale Wasserkonzept (Planungsgrundlage) und mögliche Maßnahmen in der Gemeinde zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wie z.B. Ausbau und Erhalt der ortsnahen Trinkwasserversorgung/eigene Brunnen. Hierbei sollen insbesondere die Planungen der Rheingauwasser GmbH einbezogen werden. In geeigneten zeitlichen Abständen berichtet die Verwaltung über den Stand des Soll-/Ist-Vergleiches und der gewählten Maßnahmen.

Es wird über die Rheingauwasser GmbH für die Gemeinde Schlangenbad beim Land Hessen ein Antrag auf finanzielle Förderung zur Erstellung eines kommunalen Wasserkonzeptes gestellt.

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Die Beschlussempfehlung zum Berichtsantrag der BfB-Fraktion wird um folgende Punkte ergänzt:
Zur Nutzung und Beimischung von Wasser eigener Quellen / Brunnen sind die bestehenden sowie die weiteren Potentiale in Schlangenbad zu prüfen. Dabei sind neben der mengenmäßigen Kapazität auch qualitätsbestimmenden Kennzahlen zu betrachten.
Ebenso wird gebeten, zum Schutz der Quellen / Brunnen notwendige Ausweisungen bzw. Erweiterung von Wasserschutzgebieten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Antrag der BfB-Fraktion:

einstimmig

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

einstimmig

**12. Geschwindigkeitskontrollen
(Antrag CDU Fraktion)**

VL-15

Herr Petry begründet den Antrag der CDU-Fraktion.
Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Eyring und Frau Apitz.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, sich für gemeinsame Verkehrskontrollen durch das Ordnungsamt und den regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion des Rheingau Taunus Kreises, ins besonders auf der Strecke zwischen Hausen und Niedergladbach, aber auch auf der B260 im Bereich der Ortsumgehung Schlangenbad und am Wambacher Stich, einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

13. Antrag zur Durchführung von Sonnenschutzmaßnahmen und Prüfung der Installation von Belüftungsmöglichkeiten mit HEPA-Filtern in den Kindertagesstätten der Gemeinde Schlangenbad (Antrag SPD-Fraktion) VL-18

Frau Weigelt begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Petry, Bürgermeister Eyring und Frau Weigelt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der prioritären Umsetzung der folgenden Sonnenschutzmaßnahmen in allen Kindertagesstätten der Gemeinde:
 - (1) Beschlossene Sonnenschutzmaßnahmen laut Protokoll HFA+BUK+JSK vom 11.02.2020.
 - (2) Sonnenschutzmaßnahmen mit Mittelfreigabe laut Protokoll BUK+JSK vom 12.03.2020.
 - Georgenborn:
„Freigabe wird erteilt für(...) zu 3) Flächendeckender Sonnenschutz (Nottür und Krippe)-keine Fallarmmarkise, die Verwaltung soll eine nachhaltige Variante wählen (...)“
 - Hausen:
„Freigabe wird erteilt für(...) zu 2) Sonnenschutz nach Standard -Budget 4.500 €“
 - (3) Maßnahmen zum Sonnenschutz mit ausdrücklicher Betonung auf planmäßige Umsetzung laut Protokoll des JSK vom 20.08.2020 und Protokoll der 34. Sitzung der GV vom 26.08.2020.
2. Die Ausschüsse BUK und der HFA werden gebeten zu prüfen:
 - (1) Ob die Installation von zusätzlichen Belüftungsmöglichkeiten mit HEPA-Filtern in den Kindertagesstätten, insbesondere für den Fall erschwerter Lüftungsmöglichkeiten bei Kälte- und Hitzeperioden, erforderlich bzw. sinnvoll und notwendig sind.
 - (2) Welche Kosten für die Installation solcher Anlagen entstehen.
 - (3) Ob Fördermöglichkeiten für solche Anlagen bestehen. Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe.

Die SPD-Fraktion beantragt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1 und 2 des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1:

9 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ziffer 2:

4 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen
13 Enthaltungen

**14. Schlangenbad wird Klima-Kommune
(Antrag SPD-Fraktion)**

VL-19

Frau Weigelt begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Petry, Bürgermeister Eyring, Frau Apitz, Herrn Friedrich, Frau Weigelt und Herrn Stein.

Beschluss:

Der Ausschuss BUK soll vorbereitend beraten, ob eine Mitgliedschaft Schlangenbads im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“, einer Initiative des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, realisierbar, sinnvoll und für die Gemeinde anzustreben ist.

Nach Abschluss der Beratung durch die Ausschüsse ist das Ergebnis spätestens in der letzten Sitzung des Jahres 2021 der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Gemeindevertretung möge sodann in der gleichen Sitzung über die Mitgliedschaft Schlangenbads als Klima-Kommune beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15 Verschiedenes

Schwimmbadöffnung

Auf Anfrage von Frau Mehlhorn teilt Herr Bürgermeister Eyring mit, dass das Thermal Freibad voraussichtlich am 03.06.2021 öffnen wird, sofern sich die Inzidenz-Zahlen im Rahmen der Corona-Pandemie wie bisher entwickeln.

Eintrittspreise der Schwimmbäder

Frau Mehlhorn spricht die Eintrittspreise der Staatsbad Schlangenbad GmbH an. In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Eyring mit, dass eine Erhöhung der Eintrittspreise aufgrund einer vollzogenen Analyse der Preisstruktur geboten sei. Die Eintrittspreise seien viel zu weit von den in der Analyse als erforderlich ermittelten Eintrittspreisen entfernt.

Glocke der Gemeindevertretung

Frau Ott teilt mit, dass das Namensschildchen von Frau Ruland an der Glocke der Gemeindevertretung angebracht wurde.

Die nächste Sitzung findet am 07.07.2021 um 20:00 Uhr in der Turnhalle Georgenborn statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

Schlengenbad, 20.05.2021

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Antje Ott

Schriftführer

Michael Diener